

**Betreff** Initiative Borussia Newsletter 11/2011  
**Absender** Initiative Borussia <info@initiativeborussia.de>  
**Empfänger** <info@strysio.de>  
**Datum** 2011-05-24 22:31  
**Priorität** Normal



- PM\_Initiative Borussia\_110524.pdf (812 KB)

"-//W3C//DTD HTML 3.2//EN">

[Probleme mit der Darstellung? Den Newsletter Online ansehen.](#)



## Initiative Borussia wehrt sich gegen Verleumdungskampagne!

### Liebe Anhänger der Borussia!

**Mönchengladbach, 24.05.2011** Nicht der Klassen- sondern der Machterhalt ist augenscheinlich das oberste Ziel der Vereinsführung von Borussia Mönchengladbach. „Wer Unsummen für eine Verleumdungskampagne gegen die Initiative Borussia ausgibt, der bangt vor allem um seine Macht, anstatt sich unaufgeregt dem klaren Votum der Mitglieder zu stellen“, sagt Martin Schmuck, Mitbegründer der Initiative Borussia. Viele Mitglieder werten unter anderem die Sonderausgabe des Fohlenechos als Veruntreuung von Vereinsgeldern.

Königs & Co. unterstellten der Initiative Borussia Putsch und feindliche Übernahme, obwohl die Mitglieder nach unserem Satzungsänderungsvorschlag Präsidium und Aufsichtsrat komplett selbst wählen können. Das Fremdwort für die Königs-Treuen heißt hier Demokratie!

Rainer Bonhof sollte sich schämen, seinem ehemaligen Mitspieler Berti Vogts vor einem Millionenpublikum von hinten in die Beine zu grätschen. Bonhof hatte behauptet, Vogts habe versichert, sich von der Initiative Borussia gelöst zu haben. Vogts stellte jedoch umgehend klar, dass er hinter Horst Köppel und Stefan Effenberg steht. Bonhof habe mit ihm überhaupt nicht geredet!

Zu den Lügenmärchen aus dem Königs-Palast gehört ebenfalls die Behauptung, die Initiative Borussia plane eine Zweiteilung des Vereins und der GmbH, wodurch die Fans vom Fußball entfernt würden. „Das ist absoluter Quatsch“, kommentiert Georg Hendricks von der Initiative Borussia diese Unterstellung. „In Wahrheit bestimmen die Mitglieder nach unserem Vorschlag mehr denn je den Kurs der Profiabteilung. Sie wählen den zehnköpfigen Aufsichtsrat direkt und darunter erstmals auch ein Mitglied eines Fanclubs. Die von uns vorgeschlagene neue Struktur Borsussias spiegelt die moderne Struktur der erfolgreichen Bundesligavereine wider“, so Georg Hendricks.

„Jetzt gilt es, um den Klassenerhalt in Bochum zu kämpfen“, fordert Horst Köppel – Kandidat für das Amt des Präsidenten.

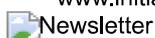
Mit besten Grüßen

IHRE  
Initiative Borussia

### Impressum:

Norbert Kox, Dr. Friedhelm Plogmann, Martin Schmuck

c/o Relations & Co  
Michael Obst, Parkstr. 47, 41061 Mönchengladbach,  
Telefon: +49 (0) 21 61/40 64 5-0,  
Telefax: +49 (0) 21 61/40 64 5-25,  
E-Mail: info@initiativeborussia.de,  
www.initiativeborussia.de



[vom Newsletter abmelden](#)